

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **90 (1972)**

Heft 7: **Baumaschinen und Baugeräte**

PDF erstellt am: **20.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Berufsschule, ferner für eine Primarschule sowie Räume für Volkshochschule und Freizeitanlage (zusätzlich wird eine Berufsmittelschule vorgesehen). Das weitere Vorgehen beider Veranstalter zur Realisierung dieses umfangreichen Bildungszentrums – eventuell Kanton und Stadt getrennt – sollte nach dem heute vorliegenden Ergebnis des Ideenwettbewerbes beschlossen werden. Die Arbeitsgruppenvertreter der zur Mitbestimmung berechtigten Behörden und Amtsstellen werden – in Anwesenheit des Preisgerichtes – demnächst ihre Anträge den Behörden stellen. Der danach folgende Beschluss wird, zusammen mit dem Preisgerichtsbericht, später bekanntgegeben.

Das Preisgericht hat 37 Projekte beurteilt mit folgendem Ergebnis:

1. Preis (14 000 Fr.) Metron Architektengruppe, Brugg
2. Preis (11 000 Fr.) Hans Wyder u. Benny Frei, Wohlen; Mitarbeiter H. Helle
3. Preis (10 000 Fr.) Omniplan AG, Baden: Architekturbüro Funk u. Fuhrmann, Baden; Architekturbüro Burkhard, Meyer u. Steiger, Baden
4. Preis (9 000 Fr.) B. Thoma in Firma Hänni u. Hänggli, Baden
5. Preis (8 000 Fr.) W. Schindler, Zürich; Mitarbeiter A. Eggmann
6. Preis (7 000 Fr.) R. Obrist, St. Moritz; Mitarbeiterteam: Beck, Gassmann u. Martin
7. Preis (6 000 Fr.) U. Wüst, Zürich
8. Preis (5 000 Fr.) P. Marti, Confignon; Mitarbeiter: G. Baezner, A. Fauconnet, T. Sauvin
9. Preis (3 000 Fr.) J. u. B. Fosco-Oppenheim, Zürich
10. Preis (1 000 Fr.) Lydia Schaffner, Lausanne; Mitarbeiter: B. Baines, D. Menge, A. Garnier, R. Gelber, P. v. Meiss
11. Preis (1 000 Fr.) Walter Hächler, Olten; Mitarbeiter: S. Forsberg, F. Jonason, K. G. Lindqvist

Projektausstellung vom 6. bis 13. April in der Turnhalle Stadtsaal in Zofingen, 14 bis 19 h, Freitag, 4. und Dienstag, 11. April, 14 bis 23 h.

Mitteilungen aus dem SIA

Sektion Aargau

Exkursion zum Besuch der Wynental- und Suhrentalbahn

Die Sektion Aargau lädt zu einem Besuch der WSB auf Freitag, den 15. Februar, ein. 16.15 h Besammlung beim Verwaltungsgebäude der WSB in Aarau (bei der Gais). Nach einer Orientierung über die Probleme dieser Bahn werden die Werkstätten besucht. Eine Extrafahrt führt nach Zetzwil und zurück nach Teufenthal, wo der Abend mit einem gemeinsamen Nachtessen abgeschlossen wird. Einzelrückreise nach Aarau. Anmeldung bis 22. Februar an den Präsidenten, W. Kaufmann, Tannen- gut 5, 5000 Aarau.

Ankündigungen

Filament Winding

New publication of the British Plastics Federation

"Filament Winding" is a report produced by the Filament Winding Sub-Committee of the Reinforced Plastics Group. While it was intended that the sub-committee should cover the whole field of filament winding, the survey revealed that the most valuable contribution could be made from concentrating on testing and inspection.

An attempt has therefore been made to produce a comprehensive list of testing and inspection methods which could be applied to filament wound products and the various ingredient materials. In some cases the methods are laid down either under British Standard or other internationally accepted specifications. In other cases the test is used only in one or two establishments and therefore has never been specified officially. The sub-committee has however produced draft specifications for standardization of the manufacture and testing

of ring test specimens, and these are included in the report. In addition, the most suitable applications of the process and supply of manufacturing equipment are listed.

The book, which is well illustrated, may be obtained from Publications Department, British Plastics Federation, 47 Piccadilly, London, W1V 0DN. Price £ 2.00 (£ 1.50 to BPF members).

1971 ASTM Proceedings just published

The 1971 Proceedings of the American Society for Testing and Materials (ASTM) is now available. This 428-page book is the official record of the proceedings of the Society for the year of 1971. It records the technical accomplishments of ASTM, including a large volume of reports on significant developments in the ASTM technical committees. It contains a listing of the publications that were published by the Society during 1971. Also included are a summary of the proceedings of the ASTM 74th Annual Meeting held in June, 1971, and the Annual Report of the Board of Directors which highlights administrative, technical, and cooperative activities with organizations, ASTM Metric policy, membership gains, honors, awards, and lectures. The book also contains information on fellowships and grants-in-aid, and reports of the Committees on Consumer Standards, on Publications, Districts and of the Committee on Research, and information on other matters pertaining to the Society's activities.

Copies of the 1971 Proceedings are available from ASTM, 1916 Race St., Philadelphia, Pa. 19103, USA. Price 15 \$ plus handling and shipping charges.

SZH-Prospektionsreisen in die Oststaaten

Die Unternehmen, die einen Zugang zu den Ostmärkten erlangen möchten, müssen über die Geschäftsmöglichkeiten schon im Bilde sein, bevor diese in der internationalen Presse erscheinen. Die Prospektionsreisen geben in dieser Hinsicht, anhand von konkreten Fällen, einen sehr guten Einblick in die entsprechenden Märkte. Die seit drei Jahren von der Schweizerischen Zentrale für Handelsförderung (SZH) durchgeführten Prospektionsreisen haben sich bewährt, und deshalb fasste die SZH den Entschluss, diese Tätigkeit auch in Zukunft durchzuführen und zu erweitern. Um aber zu einem Ergebnis zu kommen und die angeknüpften Verbindungen aufrechtzuerhalten, ist es unerlässlich, dass diese Reisen regelmässig stattfinden. In diesem Sinne wurde das Programm für 1972, welches vier Prospektionsreisen nach Ungarn und jeweils drei nach der DDR, Tschechoslowakei und Polen vorsieht, erstellt. Für weitere Auskünfte wende man sich an die SZH, rue de Bellefontaine 18, 1001 Lausanne, Telefon 021 / 20 32 31.

Promotionsfeier an der ETH Zürich

Die 25. Promotionsfeier findet am Freitag, 25. Februar, 18.15 h, im Auditorium E 7, Hauptgebäude der ETH, statt. Begrüssung durch den Rektor, Ansprache von Prof. Dr. W. Hälgl, Übergabe der Doktorurkunden, Übergabe von Medaillen und Ehrenurkunden für vorzügliche Doktorarbeiten und Diplome. Die Feier wird eingerahmt durch Musik von René Armbruster und Paul Hindemith, ausgeführt von Bernhard Billeter, Klavier, Elisabeth Wild, Flöte, Erich Ramer, Klarinette, Hartmut Krugmann, Violine, Regina Galli, Bratsche, Silvia Meier, Cello, unter Leitung von Raymond Meylan.

STRIP-Informationstage

Die Digital AG führt Informationstage über STRIP (STRuctural Integrated Programs) durch.

Zürich, Hotel Carlton Elite, Bahnhofstrasse 41, am 29. Februar 1972,
Bern, Hotel Bellevue-Palace, Kochergasse 5, am 7. März 1972,
Basel, Zunfthaus zum Saffran, Gerbergasse 11, am 14. März 1972.

Die jeweils um 9 h beginnende Informationstagung hat folgendes Programm: Technische Übersicht STRIP; die beiden Stabtragwerkprogramme Step-2 und Step-3; Einführung in die Methode der Finiten Elemente, Vergleich mit theoretischen Lö-

sungen; die Flächentragwerkprogramme Step-S, praktische Fälle; Verkehr mit dem Rechenzentrum, Servicearten; Diskussion.

Auskünfte und Anmeldung: Digital AG, Seilergraben 53/55, 8001 Zürich, Tel. 01 / 34 46 23. Der Kursbeitrag von 50 Fr. ist mit der Anmeldung bis eine Woche vor der jeweiligen Tagung einzuzahlen.

Diskussionstagung über Holztragwerke

Der Schweizerische Verband für die Materialprüfungen der Technik (SVMT) führt am 3. März 1972 im Auditorium D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich eine Diskusstagung über Holztragwerke durch. Das Gebiet des Ingenieurholzbaues hat durch die Neufassung der DIN 1052 eine beachtenswerte Bereicherung erfahren, und eine Erörterung über Holztragwerke könnte auch an die in den letzten Jahren öfter aufgeworfene Frage nach Nützlichkeit oder Notwendigkeit einer Revision der Holzbaunormen SIA 163 und 164 einen Beitrag leisten.

Die Tagung ist für Mitglieder des SVMT gratis. Für Nichtmitglieder beträgt der Tagungsbeitrag 40 Fr. und wird an der Tageskasse erhoben. Das Programm ist beim SVMT, EMPA, 8600 Dübendorf, erhältlich.

Arbeitstagung über «Strukturen der Bauwirtschaft»

Das Schweizerische Institut für gewerbliche Wirtschaft an der Hochschule St. Gallen veranstaltet am 8. und 9. März 1972 im Rahmen der höheren Kurse für Unternehmensführung im Baugewerbe eine Arbeitstagung mit dem Thema «Sind die Strukturen der Bauwirtschaft noch zeitgemäss?». Die vorgesehenen Referate geben Einblick in die strukturellen Verhältnisse des heutigen Bauplatzes, zeigen die Aussichten auf seine zukünftige Entwicklung und behandeln die Möglichkeiten und Erfordernisse der Rationalisierung in der Bauausführung. Zudem werden die Probleme der freien Kooperation und des Generalunternehmertums behandelt. Somit bezweckt der Kurs eine Auseinandersetzung mit einigen der wichtigsten Fragen, die heute die Diskussion im Baugewerbe und in der Öffentlichkeit bestimmen, und dürfte daher den interessierten Kreisen der Bauwirtschaft zahlreiche Anregungen vermitteln. Das Programm kann beim Schweizerischen Institut für gewerbliche Wirtschaft, Dufourstrasse 48, 9000 St. Gallen, Telefon 071 / 23 34 61, bezogen werden.

Der neue Basler Messekalender

Früh im Jahr beginnt in Basel der Reigen der Messen. Vom 9. bis 19. März 1972 findet in Halle 8 die 13. Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse statt. Die 56. Schweizer Mustermesse, Mittelpunkt und Hauptereignis des Basler Messejahres, dauert vom 15. bis 25. April 1972. Ganz den Fachleuten gewidmet ist alsdann die 3. Internationale Drahtausstellung vom 30. Mai bis 3. Juni 1972. Ihr schliesst sich als weitere Fachmesse vom 6. bis 10. Juni 1972 die 2. Internationale Verpackungsmesse *Swisspack* an. Es folgt – erstmals in den neuen Messehallen 10 bis 13 – die Art 3 '72, 3. Internationale Kunstmesse für Kunst des 20. Jahrhunderts, vom 22. bis 26. Juni 1972.

Vom 3. bis 5. September leitet die 7. Internationale Fachmesse für Eisenwaren, Werkzeuge und Haushaltartikel, *Interferex*, die Saison der Herbstmessen ein. Vom fachlich bedeutenden Kongress «Interfinish» begleitet, wird die 3. Internationale Fachmesse für die Oberflächenbehandlung, *Surface*, vom 6. bis 12. September stattfinden. Unter der Bezeichnung «Hit-fair» geht alsdann vom 23. September bis 1. Oktober die zweite Schweizer Informations- und Verkaufsmesse für junge Leute über die Runden.

Zu einem weiteren Höhepunkt gelangt das Basler Messejahr 1972 mit der Nuclex, der 3. Internationalen Fachmesse für die kerntechnische Industrie, die – von Fachtagungen begleitet – vom 16. bis 21. Oktober 1972 erneut die Geltung Basels als Messeplatz unterstreicht. Mit einer neu geschaffenen Messe, der Schweizer Möbelfachmesse, die auf den 16. bis 20. November 1972 angesetzt ist, schliesst das an Veranstaltungen überaus reiche Basler Messejahr.

Schweizerische Kunst- und Antiquitätenmesse in Basel

Diese unter dem Patronat des Verbandes Schweizerischer Antiquare und Kunsthändler stehende Veranstaltung wurde bisher bereits zwölfmal in Bern durchgeführt und wird nun nach Basel verlegt, wo sie vom 9. bis 19. März in der Kongresshalle 8 der Schweizer Mustermesse durchgeführt wird.

Die 4. «HILSA» in Zürich

Vom 17. bis 25. März 1972 findet auf dem Messegelände der «Züsä» die 4. Internationale Fachausstellung der Heizungs-, Luft- und Sanitärtechnik HILSA statt. Sie wird in den Sektoren Heizung, Isolierung, Lüftung/Klima, Sanitär und Automatik ein in der Schweiz noch nie gezeigtes, umfassendes Angebot bringen, nehmen doch praktisch alle bedeutenden Firmen des In- und Auslandes an dieser Fachausstellung teil. Die Ausstellung richtet sich vor allem an die Fachleute der Bau-, Heizungs-, Lüftungs-, Klima- und Sanitärtechnik. Sie wendet sich aber auch an die privaten Hausbesitzer, die Vertreter von Bauämtern, an Genossenschaften und Fabrikunternehmen, die sich mit entsprechenden Problemen befassen.

Im Zeichen des Umweltschutzes kommt dieser Ausstellung ebenfalls eine grosse Bedeutung zu, befassen sich doch sehr viele Aussteller mit den Fragen der Gewässerverschmutzung und der Luftverunreinigung. Dieser Themenkreis wird an den Fachtagungen vom 21. bis 23. März eingehend behandelt.

Das Heft 11 der Schweizerischen Bauzeitung vom 16. März 1972 wird der HILSA gewidmet sein.

Fachtagung «Wirtschaftlich Bauen» im Gottlieb-Duttweiler-Institut, Rüschlikon

Aus der Erkenntnis, dass viele Projekte unter einer mangelhaften Vorbereitung leiden, die Bauverantwortlichen überfordert werden, und dass deshalb Überschreitungen des Kostenvoranschlages immer wieder vorkommen, hat das Gottlieb-Duttweiler-Institut in Zusammenarbeit mit dem Betriebswissenschaftlichen Institut an der ETH Zürich die verschiedenen Aspekte einer zweckmässigen Bauvorbereitung zum Thema einer Fachtagung gewählt. Qualifizierte Referenten werden politische, finanzielle, juristische und bauliche Belange beleuchten. Anschliessend sollen die verschiedenen Gesichtspunkte in einer Diskussion einander gegenübergestellt und besondere Fragen erörtert werden. Die Tagung findet am 17. März 1972 statt. Sie richtet sich sowohl an Bauherren, als auch an alle Fachleute, die massgebend an der Vorbereitung von Planung und Ausführung beteiligt sind. Nähere Auskünfte erteilt das Gottlieb-Duttweiler-Institut in Rüschlikon.

Weiterbildungskurse an der Allgemeinen Gewerbeschule Basel

Montag, den 17. April, beginnt das Sommersemester 1972 und damit die neuen Abendkurse zur Weiterbildung: Bauführung (Devisieren im Hochbau); Bauführung (Devisieren im Tiefbau); Bauführung (Netzplantechnik); Bauphysik (Kondenswasserprobleme); Bauphysik (Akustik, Schallschutz, Lärmbekämpfung); Allgemeines Baurecht (Gesetze, Verordnungen, Vorschriften); Italienisch für Baufachleute; Vorbereitung auf die Baumeisterprüfung.

Ebenfalls beginnen die Abendkurse zur Meisterprüfungsvorbereitung in Geschäftskunde für alle Berufe, Kurse für Betriebskunde, Maschinenschreiben und Fremdsprachen.

Anmeldung Dienstag, 28. März 1972, 17.30 bis 19 h, Vogel-sangstrasse 15, 4058 Basel, Gebäude E.

Schweizerische Gesellschaft für Reinraumtechnik

Internat. Symposium für Reinraumtechnik in Zürich

Die Schweiz. Gesellschaft für Reinraumtechnik (SRRT) veranstaltet dieses Symposium in Zürich vom 18. bis 20. Oktober 1972. Das Ziel des Symposiums ist, allen auf dem Gebiete der Reinraumtechnik tätigen Ingenieuren, Architekten, Technikern, Medizinern, Physikern und Biologen Gelegenheit zu geben, in Kurzvorträgen über die neuesten Erkenntnisse der Reinraumtechnik und ihre Anwendung zu berichten, um eine möglichst breite Übersicht über den gegenwärtigen Stand des Wissens und

die Schwerpunkte der Forschung zu gewinnen. Die Kongresssprachen werden Deutsch, Französisch und Englisch sein.

Themen für Kurzvorträge von zehn Minuten Dauer können bis zum 1. April 1972 angemeldet werden. Bei der Anmeldung ist eine kurze Inhaltsangabe vorzulegen. Anmeldungen und Anfragen sind zu richten an: Symposium für Reinraumtechnik, c/o Institut für Hygiene und Arbeitsphysiologie, ETH Zürich, Clausiusstrasse 25, 8006 Zürich. Anmeldeformulare stehen auf Wunsch zur Verfügung.

Performance Testing of Lubricants for Automotive Engines and Transmissions

Symposium of the Institute of Petroleum at Montreux, 1973

The Institute of Petroleum is organizing an international symposium on the above subject at the Montreux Palace Hotel, Montreux, Switzerland, from 2nd to 6th April, 1973. The object of the conference is to encourage international agreement on the performance tests of lubricants.

The first three days will consist of papers on the subject of lubricants for engines and the last two days on lubricants for transmissions, the fourth day being devoted to back-axes and the fifth day to automatic transmission fluids. It is hoped to have papers from manufacturers and from the oil industry, as well as from organizations and official bodies. Each session will end with a period devoted to discussion on policy, etc.

Call for papers

Anyone wishing to submit a paper for consideration by the Executive Committee should forward a synopsis, consisting of no more than 100 words, to: Mr. C. H. Maynard, Administrative Secretary, The Institute of Petroleum, 61 New Cavendish Street, London W1M 8AR, not later than 14th April 1972.

For further information regarding the conference, enquiries should be addressed to Mr. C. H. Maynard, Administrative Secretary, at the above address.

Internationales Angebot an der Baumesse 72 in Basel

In diesem Jahr sind an der Schweizer Baumesse, durchgeführt im Rahmen der Schweizer Mustermesse vom 15. bis 25. April, erstmals nicht nur Schweizer Produkte, sondern auch ausländische Baustoffe und Bauelemente ausgestellt. Sicher entspricht diese neue Regelung einem alten Wunsch unserer Baufachleute sowie jetziger und zukünftiger Bauherren. Um rationell bauen zu können, ist das schweizerische Baugewerbe als grösste Binnenindustrie unseres Landes nicht nur auf inländische Baustoffe, sondern auch auf die Einsatzmöglichkeit qualitativ hochwertiger und wirtschaftlicher Produkte und Verfahren aus dem Auslande angewiesen. Es ist eine besondere Eigenart dieser ersten internationalen Baumesse der Schweiz, dass ausländische Werkstoffe nur von schweizerischen Firmen mit gut ausgebauter Beratung und Service ausgestellt werden dürfen. Der Baufachmann, aber auch der interessierte Laie hat damit die Gewissheit, dass alles, was die Baumesse bietet, in der Schweiz nicht nur erhältlich ist, sondern auch mit der bei uns üblichen Garantie geliefert werden kann.

Symposium on Sensitivity, Adaptivity and Optimality

Call for papers

The 3rd Symposium of the International Federation of Automatic Control (IFAC), Theory Committee, will be held at Ischia from June 18th to 21st, 1973. The intent of the Symposium is to determine the present status of Feedback Theory and its applications to the control of systems under uncertainty (parameters, subsystems, disturbances). The topics to be discussed are: Sensitivity Analysis. Structural properties of dynamic systems versus uncertainty. Design methods leading theory and schemes resulting in system adaptation to changes in environment. Min-max approaches to worst case design. Problems of feedback synthesis and sensitivity analysis of differential game strategies. All problems above in case of large systems.

Experts are invited to present papers classified according to the above topics. Submission in triplicate of a 200 to

300 word abstract in English should reach the Secretary of the Organizing Committee, A. Locatelli, Istituto di Elettrotecnica ed Elettronica, Politecnico di Milano, Piazza L. da Vinci 32, I-20133 Milano, not later than April 15th, 1972.

14th Symposium on Rock Mechanics, Pennsylvania

A three-day symposium, June 12th to 14th, 1972, in Pennsylvania, USA, on rock mechanics will be sponsored by the U. S. National Committee for Rock Mechanics and the Department of Mineral Engineering, Pennsylvania State University. The general theme of the symposium will be "New Horizons in Rock Mechanics" and tentatively will include sessions on rapid excavation, automation in rock mechanics research, basic and applied studies relative to coal mining and to underground and surface hardrock mining, slope stability, and earthquake research.

The committee invites those who plan to present papers to submit a detailed abstract as soon as possible. The deadline for receiving completed manuscripts is April 15th, 1972.

This symposium will be of considerable interest to those in geology, geophysics, mining and related fields. Further details can be obtained by writing to: Dr. H. Reginald Hardy, Jr., c/o Department of Mineral Engineering, Room 118, Mineral Industries Building, The Pennsylvania State University, University Park, Pa. 16802, USA.

International Geochemical Exploration Symposium

This Symposium will take place in London from April 17th to 20th, 1972. For further details please write to: Secretary, Institution of Mining and Metallurgy, 4 Portland Place, London, W1N 4Br, England.

Internationales Symposium «Auto – Mensch – Umwelt»

Zerstörung der Städte, Verschmutzung der Luft, Verwüstung der Landschaft, das sind etwa die Vorwürfe, die dem Auto im Rahmen der Umweltdiskussion gemacht werden. Inwieweit diese Anschuldigungen berechtigt sind, das soll an dem vom Automobil-Club der Schweiz und vom Gottlieb-Duttweiler-Institut (Zürich/Rüschlikon) organisierten Symposium geklärt werden.

Die Tagung findet in zwei Teilen statt: am 8. und 9. Mai 1972 stehen die Grundsatzfragen rund um das Auto, und am 2. und 3. November 1972 die technischen Sofortmassnahmen in bezug auf die konkreten Umweltschäden zur Diskussion.

Die Tagung vom 8. und 9. Mai 1972 steht unter der Leitung von C. K. Orski (USA), Chef der Abteilung «Städtebau und Transport» bei der OECD, Paris. C. K. Orski leitet zurzeit eine grosse Studie über die Stellung des Autos in den westlichen Industrienationen. International anerkannte Referenten aus acht Nationen werden diese Probleme mit den rund 200 Teilnehmern aus Europa und Übersee diskutieren.

Programme und Auskünfte: Gottlieb-Duttweiler-Institut, 8803 Rüschlikon, Tel. 01 / 92 70 21.

Ausstellung über Wohnungswesen und Städtebau in Santiago, Chile

Das chilenische Ministerium für Wohnungswesen und Städtebau organisiert vom 21. Mai bis 30. Juni 1972 anlässlich der 3. Konferenz der Vereinten Nationen betreffend Handel und Entwicklung (UNCTAD III) eine internationale Ausstellung. Die chilenische Botschaft in Bern bittet um Teilnahme von schweizerischer Seite und stellt diesbezügliche Unterlagen den in Betracht kommenden Fachorganisationen und Institutionen zur Verfügung.

Rapid Excavation and Tunneling Conference, Chicago

This Conference will be held from June 5th to 7th, 1972. It will be organized by two of America's oldest and largest engineering societies, the American Society of Civil Engineers and the American Institute of Mining, Metallurgical, and Petroleum Engineers, to be held at the Palmer House in Chicago. The purpose of the conference is to provide a forum for the dissemination of new knowledge on the technology of under-

ground rapid machine excavation and tunneling. Complete program details on all sessions are available on request. Session topics are Geologic Prediction; Design of Underground Openings; Soft-Ground Tunneling; Rock Tunnel Test Sections; Rock Excavation and Material Handling; Rock Conditioning and Cutting; Controlled Excavation Techniques for Large Chambers; Environmental Controls; Pioneer Projects; Pioneer Projects in Mining Tunnels and Shafts; Owner-Engineer-Contractor Relations; Chicago Deep Tunnel (Cavern) Project; General Interest Subjects. For Program information, Advance Registration Forms, contact: Alexander R. Scott, Conference Manager, RETC Headquarters, AIME, 345 East 47th Street, New York, New York 10017, USA.

2nd International Mine-Surveying Conference, Budapest

This Conference is to be held from 5th to 14th June, 1972, in Budapest. All correspondence should be addressed to: OMBKE-Bányamérő, Munkabizottsága, V., Szabadságtér 17, Budapest, Hungary.

12th Congress of the International Society Photogrammetry

The congress will take place from July 23rd to August 4th, 1972, in Ottawa. All correspondence should be addressed to: Secretariat, 1972, I. S. P. Congress, Surveys and Mapping Branch, Dept. of Energy, Mines and Resources, G15 Both St., Ottawa, Canada.

Fédération Internationale de l'Automatique (IFAC)

5^e Congrès mondial, Paris 1972

Le 5^e Congrès mondial de l'IFAC aura lieu du 12 au 17 juin 1972 dans la Maison de l'UNESCO, 125, avenue de Suffren, Paris 7^e.

En 41 sessions de travail de deux heures, les thèmes suivants seront traités: Commande de Procédés Pétrochimie; Commande de Procédés Acier; Commande de Procédés Ciment; Commande de Procédés Métaux; Centrales Thermiques; Centrales Nucléaires; Transport d'Énergie et Contrôle du Réseau; Processus Thermiques; Environnement et Ecologie; Programmation et Modélisation; Commande Numérique; Transports; Général I et II; Automatisation des Navires I et II; Espace I et II; Aéronautique; Les Capteurs dans les Circuits de Contrôle; Systèmes et Composants de Traitements d'Information I et II; Organes de Commande, Moteurs pas à pas; Enseignement en Commande Automatique; Problèmes Biologiques; Systèmes de Gestion Industrielle; Analyse des Grands Systèmes; Systèmes Nationaux, Régionaux et Urbains; Théorie des Régulateurs; Théorie des Grands Systèmes; Sensibilité; Systèmes non Linéaires; Commande Optimale; Méthodes d'Optimisation; Systèmes Linéaires; Systèmes à Paramètres Distribués et Hérititaires; Systèmes Adaptatifs; Estimation et Identification; Systèmes Discrets; Jeux Différentiels; Systèmes Stochastiques.

Les sessions plénières traiteront les thèmes suivants: Justification économique des systèmes de commande par ordinateur; Changements dus à la technologie dans le monde; Tendances dans les composants; Communications Homme-Machine; Systèmes macro-économiques; Récepteurs biologiques et leurs modèles; Dispositif, conception et description: une philosophie de l'information technique orientée vers les ordinateurs; Systèmes de régulation linéaire; Tendances dans l'enseignement de l'automatique; Etat actuel et perspectives de l'automatisation dans les transports; Méthodes de décomposition et décentralisation; Dispositifs d'interface.

Neuf tables rondes seront organisées. Les thèmes prévus sont: Le projet IFAC-CAS; La normalisation et la terminologie; L'enseignement de l'automatique orienté vers les aspects de la science des systèmes; Les conséquences sociales de l'automatisation; Normalisation des langages de programmation; La formation permanente en automatique; Rôle et importance de la théorie; Solutions automatiques dans les transports; La théorie des systèmes à variables multiples.

Des voyages pendant et après le congrès et un programme social sont prévus.

Tous renseignements AFCET, Immeuble Centre Dauphine, place du Maréchal-de-Lattre-de-Tassigny, F-75 Paris 16^e.

Öffentliche Vorträge

Montag, 21. Febr. ETH-Seminar über technische Physik. 16.15 h im Vortragssaal des Institutes für Technische Physik, ETH-Aussenstation Hönggerberg, Zürich. M. Buser, F. Hoffmann-La Roche & Co., Basel: «Anwendung von Lichtleitern in der Medizintechnik zur isolierten PCM-Übertragung grosser Datenmengen».

Montag, 21. Febr. Technische Gesellschaft Zürich. 20.00 h im Gesellschaftshaus «Zum Rüden». Dr. Ing. W. Eichenberg: «Neue Entwicklungsaspekte der Kunststofftechnologie».

Dienstag, 22. Febr. SIA Sektion Bern. 20.15 h im Vortragssaal des Naturhistorischen Museums, Bernastrasse 15, Bern. Prof. Dr. E. Wirth, Erlangen-Nürnberg, Geograph, Spezialist für Orientfragen: «Die orientalische Stadt».

Mittwoch, 23. Febr. ETH-Kolloquium für Materialwissenschaften (mit SVMT). 16.15 h im Hörsaal D 28 des Maschinenlaboratoriums der ETH Zürich, Sonneggstrasse 3. Dr. E. Längle und F. Stalder, dipl. Ing., Laboratorium für Ingenieur-Chemie der ETHZ: «Neue Ansichten über den Mechanismus des Korrosionsangriffs durch aggressive Salze».

Mittwoch, 23. Febr. ETH-Seminar über Industrielle Elektronik und Messtechnik. 17.15 h im Hörsaal 22c des Physikgebäudes der ETH Zürich, Gloriastrasse 35. G. Kornfeld, dipl. Phys., Vibro-Meter AG, Fribourg: «Piezoelektrische Messungen».

Mittwoch, 23. Febr. SIA Sektion Zürich. 20.15 h im Zunftshaus «Zur Schmiden», Marktgasse 20, Zürich. Prof. Dr. H. Künzi, Regierungsrat, J. Bernath, Stadttingenieur, Zürich, und H. R. Wachter, dipl. Ing., Obering. SBB, Kreis III, Zürich: «Der Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel in der Region und Stadt Zürich».

Mittwoch, 23. Febr. Geographisch-Ethnographische Gesellschaft Zürich. 20.15 h im Hörsaal E 5 des Hauptgebäudes der ETH Zürich, Leonhardstrasse 33. Prof. Dr. Eugen Wirth, Universität Erlangen-Nürnberg: «Die orientalische Stadt».

Donnerstag, 24. Febr. ETH-Kolloquium über Orts-, Regional- und Landesplanung. 17.15 h im Hörsaal D 1.1 des Hauptgebäudes der ETH Zürich. Prof. Rolf Meyer, Vorsteher des Amtes für Regionalplanung, Zürich: «Die Rolle der Raumplanung».

Donnerstag, 24. Febr. Technischer Verein Winterthur und Sektion des SIA. 20.00 h im Garten-Hotel. Prof. W. Seidler, dipl. Ing., Winterthur: «Spannungsoptik».

Donnerstag, 24. Febr. STV Sektion Bern. 20.15 h im Vereinshaus des KV, Zieglerstrasse 20, Bern. Prof. Dr. H. Aebi, Bern: «Unser Schicksal: Mit Giften zu leben».

Montag, 28. Febr. Geologische Gesellschaft in Zürich. 20.15 h im Hörsaal 24c des Naturwissenschaftlichen Gebäudes der ETH Zürich, Sonneggstrasse 5. Im Anschluss an die Hauptversammlung Prof. Dr. E. Wenk, Basel: «Probleme des Lepontins – heute».

Dienstag, 29. Febr. STV Sektion Zürich. 20.15 h. im Kongresshaus Zürich, Eingang U, Gotthardstrasse 5. Dr. Harald O. Siegrist, Untersuchungsrichter, Zürich: «Drogen – ein Gegenwartsproblem».

Dienstag, 29. Febr. ZBV, Zürcher Studiengesellschaft für Bau- und Verkehrsfragen. 19.45 h im Kongresshaus Zürich, Eingang U. Jahresversammlung. Anschliessend spricht Karl Otto Schmid, dipl. Arch., Adjunkt Stadtplanungsamt, Zürich, über: «Fieberkurven der Stadtentwicklung».

Herausgegeben von der Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Aktionäre sind ausschliesslich folgende Vereine: SIA Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein · GEP Gesellschaft ehemaliger Studierender der Eidg. Techn. Hochschule Zürich · A3 Association amicale des anciens élèves de l'Ecole Polytechnique Fédérale Lausanne · BSA Bund Schweizer Architekten · ASIC Schweizerische Vereinigung beratender Ingenieure

Nachdruck von Bild und Text nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet

Redaktion: W. Jegher, G. Risch, M. Künzler, freier Mitarbeiter A. Ostertag; Zürich-Giesshübel, Staffelstrasse 12, Telefon 01 / 36 55 36

Briefpostadresse: Schweizerische Bauzeitung, Postfach 630, 8021 Zürich

Anzeigenverwaltung: IVA AG für internationale Werbung, 8035 Zürich, Beckenhofstrasse 16, Telefon 01 / 26 97 40, Postcheck 80-32735